

## **Leistungsbeschreibung für das Zusatzpaket KURIER mobil Onlineschutz (LB Zusatzpaket KURIER mobil Onlineschutz)**

Diese Leistungsbeschreibung gilt für Bestellungen ab 20. Februar 2023.

A1 Telekom Austria (Lassallestraße 9, 1020 Wien, im folgenden kurz „KURIER mobil genannt“) erbringt im Rahmen Ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten das Zusatzpaket Onlineschutz nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von KURIER mobil in der jeweils gültigen Fassung. Sofern bei der Leistungserbringung die personenbezogenen Daten des Kunden verarbeitet werden, gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Auftragsverarbeitung. Die Dokumente finden sich unter [www.kuriermobil.at/info/agb](http://www.kuriermobil.at/info/agb).

Dies ist eine rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kunden als Lizenznehmer und KURIER mobil als Lizenzgeber bezüglich des DNS-Schutzes Onlineschutz.

Das Zusatzpaket „Onlineschutz“, wird in Zusammenarbeit mit dem Subunternehmen Whalebone angeboten. Das Zusatzpaket Onlineschutz schützt das Endgerät des Kunden vor schädlichen Internetseiten, ohne das Surfverhalten einzuschränken. Es handelt sich bei diesem Zusatzpaket um eine cloudbasierte Security Lösung, die den Kunden beim Surfen im A1 Netzwerk vor Gefahren schützt und verhindert, dass Bedrohungen wie Malware, Phishing, Botnets, Spamsites und andere technisch schädliche Homepages und Inhalte bis zu dem Endgerät gelangen. Die Bedienung erfolgt über die Blockingpage (Bedienungsseite), die automatisch erscheint, sobald eine Gefahr droht, oder über das Zusatzpaket Onlineschutz Dashboard in der KURIER mobil App/Kontomanager, die jederzeit unter [www.kuriermobil.at/kontomanager](http://www.kuriermobil.at/kontomanager) abrufbar ist. Hier erfolgt auch, die jederzeit mögliche Administration des Zusatzpaketes.

### **Technische Voraussetzungen**

Das Zusatzpaket „Onlineschutz“ funktioniert mit allen gängigen Endgeräten (Smartphones, Tablets, W-LAN Cubes; Laptop; Desktop etc.), die sich im mobilen/fixen A1 Netz befinden. Wird in einem fremden WLAN-Netz gesurft, besteht kein Schutz durch Onlineschutz. Soll beim Surfen im Heim-WLAN, sowohl der fixe als auch der mobile Internetanschluss geschützt sein so muss die Zusatzoption Onlineschutz sowohl für den fixen als auch den mobilen Internetanschluss aktiviert werden. Wird der Anschluss, auf dem das Zusatzpaket Onlineschutz aktiv ist, als Hotspot genutzt, sind alle Geräte, die damit verbunden sind, auch geschützt.

Die Installation einer App oder anderen Software auf dem zu schützenden Endgerät ist nicht notwendig, da es sich um eine cloudbasierte Security Lösung handelt.

### **Sonstige Voraussetzungen**

Voraussetzung für die Nutzung des Zusatzpaketes „Onlineschutz“ ist eine mobile Internetverbindung von KURIER mobil. Für die Nutzung von Onlineschutz können abhängig vom gewählten Tarif zusätzliche Kosten für die Datenverbindung anfallen. Diese notwendigen Datenverbindungen sind nicht im monatlichen Entgelt inkludiert. Der Onlineschutz schützt nur den jeweiligen mobilen Internetanschluss von KURIER mobil zu dem er als Zusatzoption aktiviert wurde. Das bedeutet, soll der Onlineschutz für die fixe und die mobile Internetverbindung von A1 wirksam sein, dann muss er für beide Anschlüsse aktiviert werden.

## **Nutzungsrechte**

Auf Grundlage dieser Leistungsbeschreibung räumt KURIER mobil dem Kunden für die Nutzungsdauer des Zusatzpaketes ein nicht ausschließliches Recht zur Nutzung des Zusatzpaketes „Onlineschutz“ ein.

## **Änderung oder Beendigung von Funktionen sowie dieser Leistungsbeschreibung** **Modifikation des Zusatzpaketes Onlineschutz**

Die Funktionen des Zusatzpaketes „Onlineschutz“ entwickeln sich fort und können sich daher inhaltlich, technisch, optisch oder in sonstiger Weise verändern. Auch während eines aufrechten Vertrages ist KURIER mobil berechtigt die angebotenen Leistungsspezifikationen zu ändern. KURIER mobil ist berechtigt einzelne oder mehrere Funktionen zu erweitern, ändern oder zu entfernen. Sollten dadurch Anpassungsmaßnahmen in der Betriebsumgebung notwendig werden, so sind diese auf eigene Kosten vom Kunden zu tragen. Funktionen können zeitweilig oder auf Dauer aus sicherheitsrelevanten, technischen, wirtschaftlichen, rechtlichen oder regulatorischen Gründen abgeschaltet werden. KURIER mobil ist berechtigt, diese Leistungsbeschreibung unter Einhaltung einer angemessenen Frist zu ändern, über diese Änderung wird der Kunde in geeigneter Art und Weise verständigt. Sofern die Änderung nicht ausschließlich begünstigend ist, kann der Kunde das Zusatzpaket „Onlineschutz“ mit sofortiger Wirkung kündigen, ohne dass dies mit zusätzlichen Kosten verbunden wäre. Weitere Rechte können daraus jedoch nicht abgeleitet werden.

## **Beendigung der Vereinbarung**

Eine Beendigung des KURIER mobil Mobilfunkvertrages oder des KURIER mobil Internet-Vertrages bewirken automatisch auch eine Beendigung des Vertragsverhältnisses hinsichtlich des Zusatzpaketes „Onlineschutz“. Das Zusatzpaket „Onlineschutz“ kann unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist beendet werden. Bei Vereinbarung eines Gratismonats, der automatisch ausläuft, kann der Kunde das Zusatzpaket „Onlineschutz“ jederzeit, mit sofortiger Wirkung, kündigen.

## **Verfügbarkeit**

Die Verfügbarkeit des Zusatzpaketes „Onlineschutz“ beträgt im Jahresmittel 95%. Ausgenommen sind davon jene Zeiten, in denen das Service aus technischen oder sonstigen Gründen, die nicht im Einflussbereich von KURIER mobil liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.), nicht verfügbar ist. Zeiten geplanter oder notwendiger Wartungsarbeiten, die zu Ausfallzeiten führen und vorher als Wartungsfenster kommuniziert wurden, gelten nicht als Beeinträchtigung der Verfügbarkeit. KURIER mobil ist jederzeit nach entsprechender Vorankündigung berechtigt, Wartungsfenster im erforderlichen Ausmaß durchzuführen. Werden Dienstleistungen ohne gesondertes Entgelt bereitgestellt, so ist KURIER mobil berechtigt, diese fristlos und ohne Vorankündigung wieder einzustellen. Dadurch kann kein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadensersatzanspruch begründet werden. Im Falle einer grundlegenden Änderung der rechtlichen oder technischen Standards im Internet ist KURIER mobil berechtigt, das Zusatzpaket „Onlineschutz“ nach vorheriger schriftlicher Ankündigung einzustellen.

## **Entstörung**

Anfragen und Anliegen von Kunden nimmt KURIER mobil telefonisch über die KURIER mobil Serviceline 0681 810 911 entgegen (KURIER mobil Standardtarif bzw. aus allen anderen Netzen). KURIER mobil ist bemüht die Dienstleistung so schnell wie möglich wieder fehlerfrei zur Verfügung zu stellen, falls es aufgrund von Reparatur, Wartung oder Verbesserungsmaßnahmen zu Unterbrechungen kommen sollte

## Entstörungsfrist

Störungsmeldungen die bei KURIER mobil eingehen und die technische Funktion des Produktes betreffen, werden innerhalb einer angemessenen Frist behoben.

## Pflichten des Kunden

Diese Vereinbarung gewährt dem Kunden das persönliche, nicht exklusive und nicht übertragbare Recht (Werknutzungsbewilligung), das Produkt für persönliche Zwecke zu nutzen. Alle darüberhinausgehenden Nutzungsrechte liegen bei KURIER mobil bzw. bei deren Masterlizenzgeber Whalebone und **werden ausdrücklich vorbehalten**, insbesondere allfällige Eigentums und Urheberrechte sowie sonstige Immaterialgüterrechte.

Zugangsdaten und Passwörter sind geheim zu halten und der Kunde haftet für die unbefugte oder missbräuchliche Nutzung der Zugangsdaten, sofern er diese zu vertreten hat. Besteht Verdacht auf Missbrauch der Zugangsdaten ist der Kunde verpflichtet KURIER mobil darüber zu informieren. Die Geltendmachung von Ansprüchen gegen KURIER mobil und den Subunternehmer Whalebone in diesem Zusammenhang wird ausdrücklich ausgeschlossen. Marken von A1 und jene des Subunternehmers Whalebone dürfen nicht für eigene Zwecke verwendet werden. Der Kunde ist verpflichtet im Rahmen der vertraglichen Leistungspflicht KURIER mobil kostenfrei und in angemessenem Umfang zu unterstützen. Der Kunde wird in diesem Zusammenhang insbesondere:

- bei Fehlermeldungen die aufgetretenen Symptome detailliert beobachten und KURIER mobil, oder dem beauftragten Subunternehmer den Fehler unter Angabe von zweckdienlichen Informationen zur Kenntnis bringen.
- im Umfang seiner Möglichkeiten und nach besten Kräften KURIER mobil oder dem beauftragten Subunternehmer bei der Suche nach Fehlern unterstützen.

## Haftung des Kunden

Der Kunde haftet für die Vollständigkeit und die Richtigkeit seiner Angaben. **Wenn er durch missbräuchliche Nutzung der gegenständlichen Lösung Inhalte- oder Schutzrechte der KURIER mobil, des Subunternehmers Whalebone oder sonstiger Dritter verletzt, wird er hinsichtlich allfälliger daraus entstehender Ansprüche Dritter, KURIER mobil schad- und klaglos halten.** Der Kunde haftet für sämtliche Nachteile, die durch missbräuchlich Verwendung von Zugangsdaten bei der KURIER mobil oder dem Subunternehmer Whalebone entstehen und hält KURIER mobil diesbezüglich schad- und klaglos.

## Gewährleistung/Haftung KURIER mobil

KURIER mobil leistet nur innerhalb des eigenen Mobilfunknetzes/Festnetzes Gewähr dafür, dass alle DNS-Schutzmaßnahmen sowie einvernehmlich festgelegte Schutzmaßnahmen nach dem Stand der Technik/des Wissens zum Zeitpunkt der Erbringung mängelfrei und grundsätzlich funktionstüchtig sind, ohne allen denkbaren Anwendungsbedingungen zu genügen.

Nach dem heutigen Wissensstand (Stand der Technik) ist es nicht möglich, DNS-Schutzmaßnahmen so zu setzen, dass diese in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeiten, insbesondere in Bezug auf ständig neu entstehende Webseiten. Der Onlineschutz umfasst daher im Wesentlichen die erfolgreiche Anpassung der implementierten DNS-Schutzmaßnahmen im Rahmen der vertraglichen Update- Vereinbarung (alle 15 Minuten). Demnach kann insbesondere aufgrund der ständigen Neu-, und Weiterentwicklung von Bedrohungsszenarien ein vollständiger und absoluter Schutz seitens KURIER mobil nicht zugesichert werden.

Sollte der Kunde die Blockingpage überspringen oder Seiten aufrufen, die von KURIER mobil aufgrund des 15-minütigen Updates noch nicht geblockt sind, übernimmt KURIER mobil

hierfür keine Haftung.

Der Kunde trägt die Verantwortung für eine ausreichende Datensicherung sowie die Setzung von Schutzmaßnahmen gegenüber unberechtigtem Zugang, auch für unberechtigten Zugang über Telekommunikationsmittel. KURIER mobil übernimmt für die fehlerfreie Funktion des Zusatzpaketes „Onlineschutz“ keine Haftung, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.